

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

Inhalt

In eigener Sache	1
Jürgen Haag übernimmt das Ruder	1
2. Irscher Online-Adresse(?)	1
Letzter Bürgerbrief von Bürgermeister Alfred Karges	2

In eigener Sache

Liebe Irscher!

Diesmal gibt es den Irscher Newsletter etwas früher, da ich in den nächsten Wochen mal eine Auszeit von Computer und Internet nehmen werde. Daher wird es keinen eigenen Newsletter Oktober geben. In den nächsten Wochen wird es auch keine Aktualisierungen an den Web-Pages von Irsch geben, aber auch in dieser Zeit bleiben die Seiten interessant. Ich denke, dass es dort bestimmt noch einige interessante Dinge zu entdecken gibt, sind es doch weit über 100 Internetseiten und zahlreiche Dokumentationen als PDF-Dateien. Außerdem gibt es immer wieder spannende Diskussionen im Forum und Gästebuch. Viele Grüße & bis bald

Arno

Jürgen Haag übernimmt das Ruder

Nachdem Jürgen Haag im Juni bei den Bürgermeisterwahlen einen deutlichen Sieg erringen konnte, hat er nun auch die Amtsgeschäfte von Vorgänger Alfred Karges übernommen.

Die eMails über die Adresse gemeinde@irsch-saar.de gehen nun direkt an Jürgen Haag.

Auch das Formular www.irsch-saar.de/kontakt_buergermeister.htm geht nun direkt an unseren neuen Bürgermeister.



2. Irscher Online-Adresse(?)

Liebe Irscher!

Eigentlich wollte ich dieses Thema schon viel früher ansprechen, aber jetzt wo ich mal ein paar Wochen ohne Internet habe, möchte ich euch gerne mit dieser Frage beschäftigen ; -)

Im Packet der Gemeinde beim Anbieter 1&1 gibt es eigentlich 2 Domains (d. h. zwei www-Adressen). Es gibt also die Möglichkeit, eine weitere Internetpräsenz aufzubauen, oder das bisherige Angebot über diese Adresse aufzurufen, oder eine bestimmte Seite genau über diese Adresse aufrufen zu können.

Das ist doch ein gutes Thema für das Online-Forum.

Ich freue mich über viele gute Vorschläge.

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

Viele Grüße

Arno

Letzter Bürgerbrief von Bürgermeister Alfred Karges



September 2004

Liebe Irscher Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Januar 1992 habe ich mich in gewissen Abständen mit einem Bürgerbrief bzw. Mitteilungen der Gemeinde an Sie gewandt, um Sie über besondere Anlässe, Veranstaltungen zu informieren und jeweils am Jahresende Ihnen zusammen mit dem Veranstaltungskalender die Wünsche für das Neue Jahr zu übermitteln.

Heute schreibe ich diesen Bürgerbrief zum letzten Mal als Ortsbürgermeister, da ich, wie Sie wissen, am Freitag, den 10. 09. 2004 mein Amt an meinen Nachfolger übergeben werde.

Ich möchte diese Zeilen nutzen, um mich auf diesem Wege als Ortsbürgermeister von Ihnen zu verabschieden und für die guten Jahre der Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir in meiner zwölfjährigen Amtsführung geschenkt haben, aufrichtig zu danken.

Insbesondere möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei:

- Ø allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich immer wieder unterstützt haben bei vielfältigen Aktivitäten, die ein hohes ehrenamtliches Engagement erforderten und ohne die manche Maßnahmen nicht durchzuführen gewesen wären
- Ø den Irscher Vereinen, ohne die eine lebendige Dorfgemeinschaft unvorstellbar ist
- Ø den Ratsmitgliedern der letzten zwölf Jahre, die manche schwierige Entscheidung mitgetragen haben und meinem Vorgänger im Amt, Klaus Fissen
- Ø den Beigeordneten
- Ø den Gemeindearbeitern Manfred Wagner und Dirk Lauer und ihren Helfern
- Ø der Schulleitung und den in unserer Grundschule tätigen Pädagoginnen und Pädagogen
- Ø dem Personal des Kindergartens
- Ø den Gremien der Pfarrei und Herrn Pastor Hubert Nickels
- Ø den Revierförstern Ernst Westram und Stefan Riss für die gute Betreuung unseres Waldes
- Ø dem Vorstand und Ausschuss der Gehöferschaft Irsch
- Ø den Mitgliedern der Jagdvorstände
- Ø der Verbandsgemeindeverwaltung und Herrn Verbandsbürgermeister Günther Schartz.

Es war für mich eine schöne, zuweilen aber auch anstrengende und mit einigen Ärgernissen

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

verbundene Zeit. Ich denke jedoch gerne an die fruchtbare Zusammenarbeit und Begegnungen mit vielen Irscher Bürgerinnen und Bürgern zurück. Viele Maßnahmen konnten realisiert werden.

Ich werde auch in den nächsten Jahren weiterhin dem Gemeinderat angehören und dort mitarbeiten, damit es auch in Zukunft in Irsch weitergeht.

Nachdem die FWG Britten und der dieser Gruppierung angehörende neue Ortsbürgermeister Jürgen Haag in einem Rundschreiben angekündigt hatten, in Zukunft die „Verantwortung für Irsch zu tragen“, wünsche ich ihnen gemeinsam, dass sie auch dieser Verantwortung gerecht werden und den nötigen Weitblick hierfür aufbringen werden.

Ihnen allen, liebe Irscher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Ihr

Alfred Karges

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden Freitag, den 10. 09. 2004 findet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates im Gymnastikraum der Grundschule statt.

In dieser ersten Sitzung des neuen Gemeinderates werden zunächst die Ratsmitglieder durch den geschäftsführenden Ortsbürgermeister „verpflichtet“. Als nächster Punkt erfolgt die Verabschiedung von ausgeschiedenen und Ehrung von langjährigen Ratsmitgliedern. Im Anschluss daran wird der neue Ortsbürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt, bevor der Gemeinderat eine neue Hauptsatzung und Geschäftsordnung beschließt. Im Anschluss hieran werden in geheimer Wahl die Beigeordneten gewählt und vereidigt, sowie die Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse nominiert und gewählt.

Diese Sitzung ist öffentlich und ich hoffe, dass viele Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer bei dieser Sitzung anwesend sind.

Einweihung des Kleinspielfeldes

Zu größeren Irritationen hatte geführt, dass bei der Einweihungsfeier des Kleinspielfeldes am 29. 08. 2004 der Vorsitzende des Sportvereins, Helmut Kirchen, bedauerte, dass kein offizieller Vertreter der Ortsgemeinde erschienen war.

Damit Sie wissen, warum das so war:

Mit Datum vom 18. 07. 2004 hatte der Vorstand des Sportvereins u.a. Herrn Landrat Dr. Groß und Herrn Verbandsgemeindebürgermeister Günther Schartz schriftlich zu dieser Einweihungsfeier eingeladen. Den Einladungsschreiben war ein Programmablauf beigelegt, woraus ersichtlich war, dass neben 2 Vertretern des Sportbundes bzw. –kreises auch der Landrat und Verbandsbürgermeister ein Grußwort sprechen sollten. Ein Vertreter der Ortsgemeinde war in dieser Rednerliste nicht vorgesehen. Nachdem auch bis Anfang August noch keine Einladung seitens des Sportvereins an die Ortsgemeinde heraus gegeben wurde, mussten wir davon ausgehen, dass eine Vertretung der Ortsgemeinde bei dieser Feier nicht erwünscht war (ein Indiz hierfür ist auch eine Beschlussfassung des geschäftsführenden Vorstandes des Sportvereins, wo dem Vernehmen nach ausdrücklich beschlossen wurde, den amtierenden Ortsbürgermeister Alfred Karges und den 2. Beigeordneten und früheren Vorsitzenden des SV, Manfred Körber, nicht einzuladen), worauf sich der Ortsbürgermeister

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

mit seinen Beigeordneten abstimmt, dass ohne Einladung kein offizieller Vertreter der Gemeinde teilnimmt, obwohl die Gemeinde Eigentümer dieser Fläche ist und diese an den Sportverein auf die Dauer von 25 Jahren kostenlos (und nicht nur, wie seitens des Sportvereins veröffentlicht wurde: preisgünstig) verpachtet hatte.

Als dann doch noch, abweichend vom vorgenannten Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes des SV, mit Datum vom 10. August (also rund 3 Wochen später), abends beim Ortsbürgermeister eine Einladung zur Einweihungsfeier in den Briefkasten eingeworfen wurde, der jetzt ein Programmablauf beigefügt war, in der der Ortsbürgermeister als 5. Redner ein Grußwort sprechen sollte, war eine Teilnahme eines Vertreters der Ortsgemeinde nicht mehr möglich, da sowohl Ortsbürgermeister wie auch die beiden Beigeordneten, vertrauend auf das „Nichterwünschtsein“ bei der Einweihungsfeier, anderweitige Terminverpflichtungen zugesagt hatten. In einem entsprechenden Schreiben an den Vorsitzenden des Sportvereins hatte der Ortsbürgermeister die Gründe für die Nichtteilnahme der Gemeindevertreter umfassend dargelegt.

Wenn dann auch noch der Vorsitzende eines Sportverbandes in seinem Grußwort die Abwesenheit von Gemeindevertretern sinngemäß kommentierte und hinterfragt, wo da die olympische Idee bliebe und von „Unverschämtheiten“ sprach, werden diese polemischen Äußerungen von hier aus in aller Schärfe zurück gewiesen. Erstens steht es diesem Funktionär nicht zu, sich in innerörtliche Angelegenheiten einzumischen, zweitens ist dieser Mann als Meister der Polemik allseits bekannt.

Hier sei doch die Frage erlaubt: „Wo war denn diese „olympische Idee“ beim geschäftsführenden Vorstand des Sportvereins erkennbar, als er beschlossen hatte, keinen offiziellen Vertreter der Gemeinde einzuladen?“

Unverständlich erscheint mir diese Haltung der Verantwortlichen des Sportvereins auch vor dem Hintergrund, dass der Sportverein Irsch, wie kein anderer Irscher Verein, seitens der Gemeinde (d.h. auch von den Ortsbürgermeistern) unterstützt wurde und dass die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten immense Kosten für die Schaffung und Unterhaltung von Sportanlagen (für Sportplatz, Turn- u. Mehrzweckhalle, Umkleidegebäude etc. wurden insgesamt rd. 2 Millionen Euro Investitionen getätigt) aufgebracht hat und darüber hinaus jährlich für die Unterhaltung der Turnhalle (ca. 20.000 €) und für den Sportplatz (ca. 6000 €) aufbringt.

Ich finde es äußerst bedauerlich, dass bei der Einweihungsfeier dieses vorbildlichen Kleinspielfeldes, an deren Realisierung eine große Anzahl von ehrenamtlichen Helfern beteiligt waren, die Hunderte von Arbeitsstunden geleistet hatten um für die jüngsten Fußballer eine Möglichkeit zu schaffen, ihrem Hobby nachgehen zu können, solche Misstöne anklingen mussten.

Nichtsdestotrotz möchte ich dem Sportverein zu der wirklich gelungenen Kleinspielfeldanlage gratulieren und den vielen ehrenamtlichen Helfern bei der Realisierung, ein herzliches Wort des Dankes für ihre geleistete Arbeit im Sinne der fußballbegeisterten Jugend aussprechen.

Kindergarten Irsch

Leider ist der Irscher Kindergarten in den letzten Tagen negativ in die Presse geraten. Aber, so ist das leider, wenn es etwas Positives zu berichten gibt (was ja in Irsch glücklicherweise sehr häufig der Fall ist) dann interessiert das die Presse recht wenig und es wird kaum etwas darüber berichtet. Wenn dann allerdings mal etwas „Sensationelles“ im negativen Sinne passiert, wird dann dafür viel Platz in der Tageszeitung zur Verfügung gestellt und groß, sogar durch Rundfunk und Fernsehen, ausführlich berichtet.

Es bleibt nur zu hoffen, dass diese unglückliche Angelegenheit schnellstens aus der Welt

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

geschaffen werden kann und im Irscher Kindergarten wieder der normale Alltag eintritt.

Winzerverein – Schaffung von Gemeinde- und Vereinsräumen

Nachdem im späten Frühjahr mit den Abrissarbeiten im Gebäudeinneren begonnen und diese inzwischen weitestgehend abgeschlossen wurden, erfolgten die Ausschreibungen verschiedener Gewerke. Inzwischen wurden, nachdem die Angebote vorlagen, u.a. die Aufträge zur Lieferung und Einbaues der Fenster, Türen, die Estricharbeiten, Lüftungseinbau, Flachdachsanierung, sowie die Materiallieferungen für den Trockenbau, Sanitärbereich und Heizungsbau jeweils an die günstigsten Anbieter vergeben.

Bis zur Fertigstellung dieser Baumaßnahme, die hoffentlich bis Ende dieses Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres erfolgen kann, wird noch ein hohes Maß an Arbeitseinsatz von den Irscher Vereinen abverlangt, die diese umfangreichen Eigenleistungen zu erbringen haben.

Sanierung des Berends-Kapellchen

Nachdem vor einigen Wochen ein Ortstermin mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalschutz und der Kreisverwaltung stattgefunden hatte und eine Bezuschussung in Aussicht gestellt wurde, erfolgte unverzüglich eine Antragstellung. Kurzfristig wurde unser Antrag bearbeitet und eine Bewilligung in Höhe von 5000 € durch das Landesamt in Mainz ausgesprochen.

Zwischenzeitlich hat unser „ehrenamtlicher Denkmalpfleger“ Friedel Leinen mit einigen Helfern die Sanierungsarbeiten aufgenommen. Er ist, bei entsprechender Unterstützung zuversichtlich, die Sanierung noch in diesem Jahr abschließen zu können.

An dieser Stelle nochmals an Friedel Leinen und seine Helfer für deren Arbeit zum Erhalt dieser historischen Berends-Kapelle ein herzliches Dankeschön.

Neuer Kinderspielplatz am Sportplatz weitestgehend fertig gestellt



Endlich ist es soweit. Lange mussten die Kinder darauf warten, dass ihr neuer Kinderspielplatz am Sportplatz fertig wird und benutzt werden kann. Nachdem es jahrelange Verzögerungen gab, zuerst durch das fehlende Baurecht, dann durch wiederholte Umplanungen infolge des vom Sportverein geplanten Kleinfeldes und zuletzt wegen der Zurückstufung bei der Bezuschussung durch das Land, hatte sich der Gemeinderat dafür entschieden, Abstand von dem seinerzeit geplanten „naturnahen Spielplatz“ zu nehmen und einen konventionellen Spielplatz zu schaffen. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch einige Helfer des Sportvereins unter der Bauleitung von Hans Müller, konnten die in vielen

News aus Irsch

Der Irscher eMail-Newsletter von www.Irsch-Saar.de

Irsch-Saar.de Arno Meyer – webmaster@Irsch-Saar.de September/Oktober 2004

Helferstunden erfolgten Bodenarbeiten und die Modellierung des Spielplatzgeländes im späten Frühjahr abgeschlossen werden.

Dank der Spendenfreudigkeit einzelner Firmen, Vereine, Bürger etc. (IJC Irscher Jugendclub 1000 €; Gemeinderat 1500 €; TeleMedia-Telefonbuchverlag 1000 €; Anwohner Neubaugebiet „In der Acht“ 250 €; Fa. Stuckgeschäft Kirchen 1500 €) kam die stolze Spendensumme von insgesamt 5.250 Euro zusammen, mit der eine „Grundausstattung“ von 6 Spielgeräten angeschafft werden konnte.

Diese Spielgeräte wurden am vergangenen Freitag und Samstag durch einige freiwillige Helfer unter Federführung von Mitgliedern des „alten“ Gemeinderates und Anwohnern des Neubaugebietes „In der Acht“ aufgebaut.

Nachdem die Beton-Fundamente der Spielgeräte ausgehärtet sind und noch einige Restarbeiten wie Einbringung des Fallschutzes und des Aufganges zur Rutsche abgeschlossen sind, kann der Spielplatz in den nächsten Tagen seiner Bestimmung, nämlich der Nutzung durch die Kleinsten des Ortes, übergeben werden.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen Helfern, die an der Fertigstellung dieses Kinderspielplatzes mitgewirkt hatten und bei den Spendern, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Anschaffung der Spielgeräte ermöglichten, bedanken. Ganz besonders stolz bin ich darauf, dass dieser seit langem geplante und versprochene Kinderspielplatz doch noch kurz vor Ende meiner Amtszeit als Ortsbürgermeister weitestgehend fertig gestellt und zur Nutzung an die Kinder übergeben werden konnte.

Dieser neue und zentral gelegene Kinderspielplatz passt sich wunderbar in das Gesamtensemble: Sportplatz, Kleinspielfeld, Beachvolleyballfeld und Turn- und Mehrzweckhalle ein und bildet somit einen wunderbaren optischen Blickfang, den man woanders erst suchen muss.

Ich bin mir mit allen an der Realisierung dieses Kinderspielplatzes Beteiligten einig in dem Wunsch, dass dieser neue Kinderspielplatz von den Kleinkindern des ganzen Dorfes angenommen wird und sie viel Freude an ihrem neuen Spielplatz haben.